

Niederschrift

über die Sitzung des
Stadtrates

der Stadt Bad Berneck i. Fichtelgebirge



Sitzungstag: 12.03.2015

Sitzungsort: Rathaus - Sitzungssaal

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Jürgen Zinnert

Protokollführer: Verwaltungsfachwirt Christian Hohlweg

Stadtratsmitglieder:

StR.	Gaby Dittmar
StR.	Taner Ekici
StR.	Jürgen Hartmann
StRin.	Katharina John
StR.	Hans Kreuzer
StR.	Wolfgang Kruhme
StR.	Udo Sauerstein
StR.	Markus Scherm
StRin.	Sandra Schiffel
StR.	Richard Schneider
StR.	Christof Seidel
StRin.	Frauke Wick

Entschuldigte Stadtratsmitglieder:	StR.	Joachim Beth	- private Gründe -
	2. Bgm.	Alexander Popp	- dienstl. Gründe -
	StR.	Raimund Michel	- Krankheit -
	StR.	Klaus Sowada	- private Gründe -

Zur Beratung:

Herr Henniger
Herr Hottaß

Fichtelgebirgsverein

Tagesordnung Öffentlicher Teil

1. Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 19. Februar 2015
2. Vorstellung qualifizierte Wegemarkierung und digitale Wegeverwaltung durch den Fichtelgebirgsverein e. V.
3. Antrag der FW-Fraktion;
Resolution zum Thema TTIP
4. Erlass einer Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Bad Berneck i.F.
5. Informationen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Der Vorsitzende stellt fest, dass das Gremium beschlussfähig ist. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 19. Februar 2015

16/2015

Stadträtin Schiffel bittet im Protokoll zum TOP 3 die Feststellung zu ergänzen, dass der Beschluss des Stadtrates vom 05.06.2014 nach Auffassung der FW-Fraktion nicht wie beschlossen vollzogen wurde.

Stadtrat Seidel stellt namens der CSU-Fraktion den Antrag, ebenfalls in der Niederschrift zum TOP 3 folgenden Punkt zu ergänzen:

Die CSU-Fraktion führte aus, dass das „Gebot der Rücksichtnahme“ gemäß § 34 Baugesetzbuch beim Abwägen des Einfügens zu beachten sei. Der direkte Umkreis dürfe nicht durch die neue Nutzung überfordert werden.

Der Stadtrat spricht sich für die vorgenannten Ergänzungen bzw. Änderungen zur Niederschrift vom 19.02.2015 TOP 3 aus.

Abstimmungsergebnis (dafür/dagegen): **8 : 5**

Ansonsten werden gegen die Niederschrift vom 19. Februar 2015 keine weiteren Einwendungen erhoben.

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung vom 19. Februar 2015 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis (dafür/dagegen): **13 : 0**

2. Vorstellung qualifizierte Wegemarkierung und digitale Wegeverwaltung durch den Fichtelgebirgsverein e. V.

17/2015

Zu diesem TOP begrüßt Vorsitzender Zinnert Herrn Henniger und Herrn Hottaß vom Fichtelgebirgsverein e.V., Hauptgeschäftsstelle Wunsiedel. Herr Henniger und Herr Hottaß erläutern dem Gremium ausführlich die qualifizierte Wegemarkierung und digitale Wegeverwaltung. Bis zum Jahr 2017 sollen alle Wege mit dem neuen Beschilderungssystem ausgestattet sein. In Bad Berneck wird das 84,6 km lange Wanderwegnetz vom Ortsverein ausgeschildert. Herr Hottaß bittet in diesem Zusammenhang um Unterstützung seitens der Stadt. Die Unterstützung kann in der Form erfolgen, dass bei Grundstücksangelegenheiten (z. B. Wanderwege auf Privatgrund) die Stadt vermittelt, die Lagerung von Material im Bauhof ermöglicht oder dem Ortsverein Gerätschaften und Material für die Errichtung der Beschilderung zur Verfügung stellt.

In diesem Zusammenhang regen die Vertreter des FGV an, dass auch das Wanderwegnetz der Stadt künftig mit dem vorgestellten Beschilderungssystem ausgestattet werden kann.

Bürgermeister Zinnert spricht sich für eine entsprechende Unterstützung im Rahmen der Leistungsfähigkeit der Stadt aus. Dem Stadtrat dient dies einstweilen zur Kenntnis.

**3. Antrag der FW-Fraktion;
Resolution zum Thema TTIP (Transatlantisches Freihandelsabkommen) 18/2015**

Mit Schreiben vom 13.02.2015 stellt die Fraktion der Freien Wähler den Antrag, dass der Stadtrat entscheiden möge, ob die Stadt Bad Berneck eine Resolution zum Thema TTIP einreichen soll oder sich an entsprechender Stelle explizit dazu äußert, die Resolutionen anderer kommunaler Spitzenverbände (z.B. Städtetag) zu unterstützen.

Als Begründung wird im Antrag der Freien Wähler angeführt:

Das transatlantische Freihandelsabkommen tangiert auch unmittelbar Interessen der Kommunen, zum Beispiel:

1. Dass TTIP wird Einfluss darauf haben, welche Dienstleistungen zukünftig noch von Städten und Gemeinden selbst erstellt werden dürfen.
2. Welche Dienstleistungen in einem Wettbewerbsverfahren ausgeschrieben werden müssen und unter welchen Bedingungen dies zu erfolgen hat, wird auch von den Regelungen dazu im TTIP abhängen.
3. Die Investitionsschutzregelungen des TTIP werden voraussichtlich dazu führen, dass die Entscheidungsfreiheit der Kommunen eingeschränkt wird, weil sie Schadensersatzansprüche von Investoren befürchten müssen.

Diesem vielschichtigen Thema haben sich die kommunalen Spitzenverbände – angefangen vom Bayerischen Gemeindetag bzw. dem Bayerischen Städtetag bis hin zum Deutschen Städtetag bzw. Deutschen Städte- und Gemeindebund – angenommen.

Da es sich um eine äußerst komplexe Materie (neben TTIP auch CETA und TISA) handelt, deren Umfang die Möglichkeiten einer kreisangehörigen Stadt zur substantiierten Erarbeitung und Erfassung weit überschreitet; allein die Primärliteratur umfasst mindestens 1.000 Seiten; sollte der Stadtrat die Auffassung vertreten, die Mitwirkung und Stellungnahme der für grundsätzliche und überörtliche Angelegenheiten gebildeten kommunalen Spitzenverbände für richtig und ausreichend zu befinden.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass in Angelegenheiten von TTIP, CETA und TISA die mögliche Betroffenheit der Stadt Bad Berneck i.Fichtelgebirge, durch die Mitwirkungen und Stellungnahme der für die grundsätzlichen und überörtlichen Angelegenheiten gebildeten kommunalen Spitzenverbände, richtig und ausreichend vertreten ist. Von einer entsprechenden Resolution wird daher abgesehen.

Abstimmungsergebnis (dafür/dagegen): 10 : 3

4. Erlass einer Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Bad Berneck i.F. 19/2015

Im Rahmen der überörtlichen Rechnungsprüfung durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband wurde festgestellt, dass die bisherige Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bad Berneck i.Fichtelgebirge vom 11.04.2013 in einigen Punkten einer Korrektur bedarf. In diesem Zusammenhang wurden von der Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Feuerwehrführung die Gebührensätze überarbeitet bzw. ermittelt und eine neue Satzung ausgearbeitet.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Erlass einer neuen Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bad Berneck i.Fichtelgebirge. Die Satzung war Gegenstand der Beratung und wird vollinhaltlich zum Beschluss erhoben. Sie ist als Anlage dieser Niederschrift beigelegt.

Abstimmungsergebnis (dafür/dagegen): **13 : 0**

5. Informationen

20/2015

Sonstiges

Stadtrat Seidel stellt fest, dass die Arbeiten an der „Maintalbrücke“ zwischen August-Mittelsten-Scheid-Straße und dem Radweg Bad Berneck-Goldmühl kurz vor der Fertigstellung zu scheitern drohen und fragt daher an:

1. Für wann ist gem. Bauzeitenplan die Übergabe an die Stadt Bad Berneck geplant?
2. Wann soll die offizielle Freigabe durch die Stadt Bad Berneck erfolgen?
3. Ist die Baumaßnahme im veranschlagten Kostenrahmen geblieben?

Seitens der Verwaltung wird erwidert, dass die Baumaßnahmen in Kürze wieder aufgenommen werden. Zu den Kosten ist zu erwähnen, dass Nachträge seitens der ausführenden Firma im Raum stehen.

Weiter spricht Stadtratsmitglied Seidel das Thema „Außenstelle Landesgartenschau 2016 in Bad Berneck“ an und stellt hierzu folgende Fragen:

1. Mit welchem Konzept will sich die Stadt Bad Berneck als Außenstelle präsentieren?
2. Welche baulichen Maßnahmen sollen ergriffen werden?
3. In welchem Gremium und wann wird das weitere Vorgehen behandelt und beschlossen?

Bürgermeister Zinnert antwortet, dass für Montag, 30. März 2015 ein Termin zu diesem Thema anberaumt ist. Allerdings ist noch offen in welchem Kreis dies geschehen wird (evtl. Stadtentwicklungsausschuss). Angedacht bzw. angeregt wird, Frau Enache-Wigger, Florian Fraaß, Gaby Wenz sowie Bedienstete der Touristinformation, der Stadtgärtnerei und des Bauhofes mit einzubeziehen.

Zuletzt stellt Mitglied Seidel im Namen der CSU-Fraktion folgenden schriftlichen Antrag:

Die Stadt Bad Berneck hat in den vergangenen Jahren im größeren Umfang sowohl Hoch- als auch Tiefbaumaßnahmen durchgeführt. Unserer Einschätzung nach müssten auch 2015 zahlreiche und umfangreiche Baumaßnahmen anstehen. Wir hatten u. a. in der letzten Finanzausschusssitzung darum gebeten, dass z. B. das Ingenieurbüro SRP im Rahmen einer Stadtratssitzung die für 2015 anstehenden Arbeiten vorstellt.

Wir beantragen aus vorgenannten Gründen, im Rahmen der nächsten Stadtratssitzung Informationen zu geplanten Baumaßnahmen in 2015 mit Schätzkosten mit Vergabepaketen, Terminplanung und geplanten Vergabeverfahren zu erhalten.

Darüber hinaus beantragen wir Auskunft über geplante städtische Baumaßnahmen zu erhalten, die vom Bauhof in Eigenregie erledigt werden sollen.

Bad Berneck i.Fichtelgebirge, 17.03.2015

Zinnert
Erster Bürgermeister

Hohlweg
Schriftführer